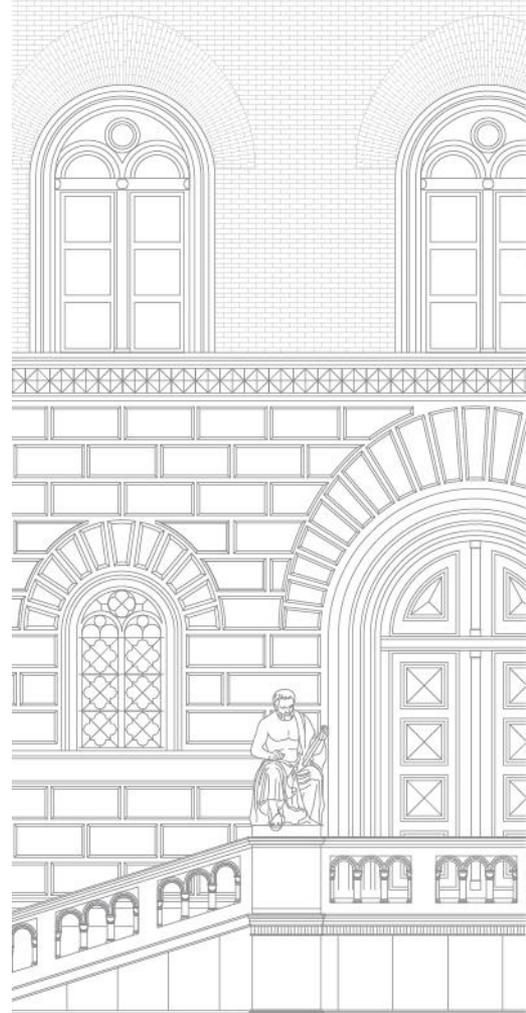
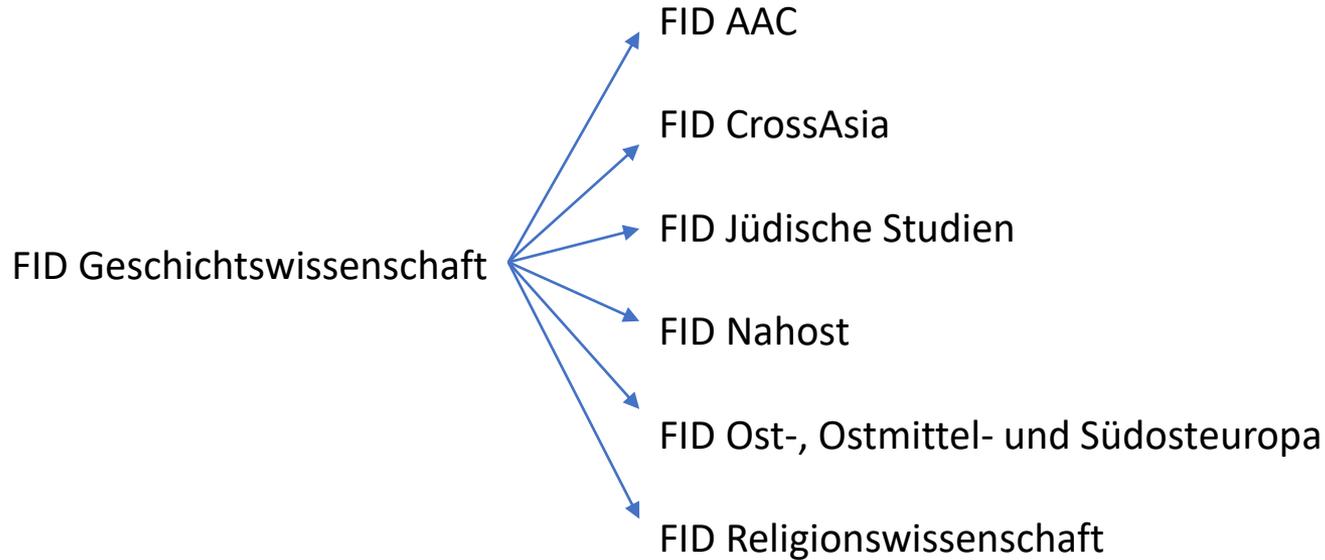


Kooperative Lizenzen des FID Geschichtswissenschaft

Beitrag zur U-AG Lizenzierung



Kooperative Lizenzen des FID Geschichtswissenschaft im Überblick



Beispiel: Historical Newspapers (ProQuest)

1) The Guardian and The Observer (The New Statesman and Nation)

2) The New York Times and Washington Post Archive

Besonderheit:

Die Nutzerverwaltung ist für diese kooperativen Lizenzen zentral organisiert. Auch Nutzungsberechtigte des FID AAC können sich für dieses Produkt über den FID Geschichtswissenschaft registrieren.



Vorteile und Herausforderung mit Blick auf die kooperative Lizenzierung im FID-Kontext

- Effizienzvorteil einer kooperativen Lizenz:
 - Für zwei FID muss lediglich ein Lizenzvertrag verhandelt werden.
 - In dem speziellen Fall der Historical Newspapers wird die Nutzerverwaltung von einem FID übernommen
- Herausforderung asynchroner Förderlaufzeiten:
 - Aufgrund der unterschiedlichen FID-Laufzeiten entsteht gegebenenfalls eine Lücke zwischen der Lizenzlaufzeit und der FID-Projektlaufzeit, wodurch die Koordination der Finanzflüsse erschwert wird.
 - Es besteht das Risiko, dass einer der Kooperationspartner keine Bewilligung für den beantragten Anteil erhält und somit lediglich ein FID als Lizenznehmer verbleibt.

